

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 44 (1982)
Heft: 12

Rubrik: Landmaschinen-Industrie und -Handel ; Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

stellt. Später kommt noch der «Dexta» dazu.

1958 – wird der «Major» durch den «Power Major» ersetzt. Später werden die Baureihen «Super» und «New Performance» gebaut.

1964 – (am 1. Oktober) werden in England die neuen Traktoren der 6-X-Reihe vorgestellt, die ersten Modelle aus dem neu errichteten Traktorenwerk in Basildon (Essex).

1968 – wird die 6-X-Baureihe durch die Serie «6 Y» abgelöst. Damit will Ford den Wünschen der Landwirte nach mehr Leistung und raffinierterer Hydraulik gerecht werden.

1975 – wird mit der Einführung der Modellreihe «7A» eine weitere Neuerung realisiert. Auch hier geht es darum, der Kundschaft mehr Motor- und Hydraulikleistung zu bieten.

1976 – kommt die neue Q-Kabine, die den neuen Sicherheitsvorschriften Rechnung trägt.

1981 – (September) werden die neuen Ford-Traktoren der Serie 10 vorgestellt. Sie bringen wesentliche Fortschritte hinsichtlich Treibstoffverbrauch, Leistung an Antriebsrädern, Zapfwelle und Hydraulik. Die neue Baureihe ersetzt alle bisherigen Modelle von 40 – 100 PS (29 – 74 kW).

Landmaschinen-Industrie und -Handel

Markenname «DEUTZ-FAHR»

FAHR, als traditioneller Landmaschinenhersteller und DEUTZ, als Traktorenhersteller gehören bekanntlich seit einigen Jahren zum Klöckner-Humboldt-DEUTZ-Konzern (KHD). KHD hat nun entschieden, auch die DEUTZ-Traktoren künftig unter dem Markennamen DEUTZ-FAHR anzubieten.

BUCHER-GUYER, seit über 90 Jahren mit FAHR AG verbunden, bleibt weiterhin alleiniger Generalimporteur der DEUTZ-FAHR-Landmaschinen für die Schweiz und Lichtenstein.



Goldoni-Compacttraktor

Grosse Beachtung fand an der diesjährigen ÖGA, Öschberg, der erstmals in der Schweiz von MESSER präsentierte GOLDONI-Compacttraktor. Das Allradfahrzeug eignet sich speziell für den Gemüse- und Gartenbau und zwar im privaten und kommunalen Bereiche.

Foto: T. Fluri

Traktorenverzeichnis

zusammengestellt von der Accumulatoren-Fabrik Örlikon

Die Vielfalt der in der Schweiz in Betrieb stehenden Landmaschinen ist gross. Beinahe so umfangreich ist auch die Typenanzahl von Starterbatterien für diese Fahrzeuge. Um den Haltern und Servicestellen etwas unter die Arme zu greifen, hat Örlikon ein Verzeichnis zusammengestellt. Eine Vielzahl von Traktoren, Transportern und Mähdreschern der Jahrgänge 1975 – 1980 sind übersichtlich aufgeführt und die Batterietypen sind entsprechend zugeordnet.

Aufgeführt sind die in der Schweiz im Verkehr stehenden Fahrzeuge der Jahrgänge 1975 – 1980. Fahrzeuge der Jahrgänge bis

1974 und ältere sind in separaten Verzeichnissen enthalten. Für Fahrzeuge, die in diesem Verzeichnis nicht erwähnt sind, geben wir auf Anfrage hin gerne den passenden Batterietyp an. Die Typenbezeichnungen der in der Vereinigung Schweizerischer Akkumulatorenfabrikanten (VSA) zusammengeschlossenen Batteriehersteller sind vereinheitlicht.

Bestellung an: Accumulatoren-Fabrik Örlikon, 8050 Zürich, Tel. 11 - 311 84 84

- Der Überbetriebliche Maschineneinsatz in der Landwirtschaft mit der Behandlung von Haftpflicht-, Unfall- und Versicherungsfragen. Speziell für Lohnunternehmer, Mähdrescher etc.

Für die Vereinbarung von Vorträgen im einschlägigen Gebiet wenden Sie sich bitte an: Vortragsdienst der Waadt-Versicherungen, Hugo Sax, Minervastrasse 55, 8030 Zürich 30, Tel. 01 - 252 75 44.

Aus den Sektionen

Sektion Freiburg

Generalversammlung 1982

Mit der immer noch zunehmenden Mechanisierung landwirtschaftlicher Arbeiten werden die Tätigkeiten der Traktorbesitzer-Organisationen (Verbände für Landtechnik) und jene des SVLT (Schweizerischer Verband) sozusagen mit jedem Jahr nützlicher und wertvoller. In diesem Zusammenhang darf daran erinnert werden, dass sich der schweizerische Dachverband aus 22 kantonalen oder regionalen Sektionen zusammensetzt und über mehr als 94'700 Traktoren, 5120 Mähdrescher und 103'300 Motormäher und Transporter «wacht». Daneben verfolgt der SVLT im Einvernehmen mit der FAT (Eidg. Forschungsanstalt in Tänikon) die Neuerungen und Entwicklungen auf dem Gebiete des Landmaschinenwesens.

Am vergangenen 16. Februar bewies der Vorstand des Freiburgischen Traktorbesitzer-Verbandes erneut, dass er seine Aufgabe nicht auf die leichte Schulter nimmt und die Interessen der Besitzer landw. Motorfahrzeuge mit der nötigen Aufmerksamkeit und, wenn es sein muss, mit der nötigen Härte wahrt.

Im Verlaufe des Geschäftsjahres 1981 besuchten 528 jugendliche (im Alter zwischen 14 und 18 Jahren) die Kurse für Führer landw. Motorfahrzeuge und bestanden die vorgeschriebene theoretische Prüfung. Diese Ausbildung bedeutet für die Sektion eine ziemlich starke finanzielle Belastung.

Vortragsdienst der Waadt-Versicherungen

Der Vortragsdienst der Waadt-Versicherungen, der unserem Verband unentgeltlich zur Verfügung steht, hat sich sehr gut eingeführt. Der Vortragsdienst wurde seit 1980 von verschiedenen Sektionen des SVLT zu über 30 Versammlungen beigezogen. Da über aktuelle Fragen aus dem komplexen Gebiet des Haftpflichtrechts und der Versicherungen, auch mit Hilfe von modernen Apparaturen (Hellraum- und Dia-Projektoren), gut verständlich referiert wird, haben diese Vorträge oft lebhaft Diskussionen ausgelöst und dabei das uneingeschränkte Interesse der Zuhörer gefunden.

Der Themenkreis umfasst folgende Gebiete:

- Tatbestandsaufnahme bei Verkehrsunfällen ohne Beizug der Polizei. Erklärung und Anwendung des Europäischen Unfallprotokolls.
- Wichtiges aus der neuen Verordnung über die Strassensignalisation.
- Die Haftpflicht des Motorfahrzeughalters.
- Versicherungsfragen um das Motorfahrzeug und das Fahrrad.
- Das neue Unfallversicherungsgesetz (UVG), das am 1.1.1984 in Kraft treten wird.